

**Newsletter Grundschule Nr.3 - November 2017**

Grund- und Oberschule Lindern

 Schulstraße 6 Postfach 1118

 49699 Lindern 49697 Lindern

 Tel.: 05957/9611-0 Fax: 05957/961129

 schule.lindern@ewetel.net www.schulelindern.de

Willkommen zum Newsletter für die Grundschule der GOBS Lindern. Wir freuen uns über die vielen Abonnenten. Für Lob, Vorschläge (auch Themenvorschläge) und Kritik sind wir jederzeit offen. Dazu sowie für An- und Abmeldungen vom Newsletter kann die Adresse newsletter.gs@schulelindern.net genutzt werden.

Der Newsletter erscheint ab sofort halbjährlich.

**Themen:**

1. Wichtige Termine: November 2017 bis Januar 2018

2. Neuigkeiten: Medienraum für die Grundschule

3. Profil: Unsere Pädagogischen Mitarbeiterinnen

4. Personelle Veränderungen: Unser neuer (kommissarischer) Konrektor

**1. Wichtige Termine: Februar bis Mitte Mai 2017**

Bis Januar stehen für die SchülerInnen sowie für die Eltern folgende Aktionen und wichtige Termine fest:

November

23.11.17 Elternsprechtag Grundschule (16-19 Uhr)/Beratungsgespräche Jg. 4 (Teil 2)

23.11.17 Fahrt der 1. und 2. Klassen zum Weihnachtstheater nach Sögel

Dezember

1.12.17 Basteltag GS

03.12.17 Nikolausmarkt, musikalische Eröffnung durch den 4. Jahrgang der GS

04.12.17 Fahrt der 3. Klassen zum Weihnachtstheater nach Lingen

11.12.17 Fahrt der 4. Klassen zum Weihnachtstheater nach Oldenburg

19.12.17 Weihnachtsfeier der Grundschule mit Eltern

 1.+2. Klassen: 8:30 Uhr / 3.+4. Klassen: 10:30 Uhr

21.12.17 Wortgottesdienst , 1.+2. Klassen: 8:30 Uhr / 3.+4. Klassen: 10:30 Uhr

22.12.17-7.1.18 Weihnachtsferien

Januar

15.1.18 Schulvorstandssitzung

16.1.18 Informationsveranstaltung weiterführende Schulen Jg. 4 (19.30 Uhr)

16. und 17.1.18 Beratungsgespräche Jg. 4

25.1.18 Zeugniskonferenzen GS

31.1.18 Zeugnisausgabe/(1.2.+2.2.18 Ferientage)

**2. Neuigkeiten: Medienraum für die Grundschule**

Dank der Finanzierung durch die Gemeinde konnte zum Schuljahresanfang 2017/18 ein Medienraum für die Grundschule eingerichtet werden. Sicher fragen Sie sich, was ein Medienraum ist. In unserer sich immer schneller verändernden Welt werden die neuen Medien und damit verbunden die Digitalisierung stetig wichtiger. Unsere Kinder müssen schon möglichst früh lernen mit neuen digitalen Techniken umzugehen. Dabei wollen wir sie unterstützen.

In der Schule bieten wir deshalb nicht mehr nur für jeden Jahrgang ab der dritten Klasse Unterricht am Computer an, sondern wollen in naher Zukunft alle Klassen mit sogenannten digitalen Tafeln ausstatten. Um diese Tafeln für den Unterricht zu testen, wurde deswegen für die Grundschule der Medienraum eingerichtet, der eine erste digitale Tafel mit Internetanschluss enthält. Die Tafel ist zudem mit SMARTNotebook ausgestattet, einem Programm, dass Lehrern – vielleicht auch einmal Schülern – erlaubt interaktive Übungen für den Unterricht vorzubereiten und im Unterricht eine Tafelfunktion zu benutzen, über die sehr einfach und schnell hilfreiche Grafiken und Bilder in die Stunde mit eingebunden werden können.

Durch die Tafel ergeben sich viele neue Möglichkeiten im Unterricht nicht nur aktueller als sonst zu arbeiten, sondern auch noch motivierender und mit weit mehr verschiedenen Medien.

**3. Profil: Unsere Pädagogischen Mitarbeiterinnen**

**Zur Ausbildung:**

Unsere Pädagogischen Mitarbeiterinnen Karin Brinkmann und Jutta Gerdes sind staatlich anerkannte Erzieherinnen, zudem Fachkräfte für Inklusion und darüber hinaus ist Jutta Gerdes Fachkraft für Sprachkompetenzförderung und Entwicklung. Beide Fachkräfte arbeiten mit viel Engagement bereits seit 15 Jahren in unserer Grundschule. Silvia Gerdes arbeitet als Pädagogische Mitarbeiterin im Rahmen der Verlässlichen Grundschule im dritten Jahr in unserem Team mit.

**Einsatz in der Grundschule:**

Unsere Pädagogischen Mitarbeiterinnen unterstützen den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule. In dieser Arbeit hat die Interkulturalität einen selbstverständlichen Platz. So haben alle Kinder die Gelegenheit, Ideen zu entwickeln und umzusetzen und Freundschaften zu schließen. Das Erleben mit allen Sinnen ist ein wichtiger Ausgangspunkt der pädagogischen Arbeit. So werden dem Kind Bildungsprozesse ermöglicht, um Handlungskompetenzen erwerben zu können. Es werden Freiräume für die Kinder geschaffen, um selbstständiges Lernen zu fördern. Dies geschieht im Rahmen kleiner Projekte und der Förderung kreativen Tuns.

Die **Betreuung** der Schülerinnen und Schüler des 1. und 2. Jahrgangs im Rahmen der Verlässlichkeit erfolgt durch die Pädagogischen Mitarbeiterinnen, ebenso die **Gestaltung des offenen Ganztagsangebots** für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4.

Für den **Vertretungsunterricht** werden die Pädagogischen Mitarbeiterinnen eingesetzt, wenn Lehrkräfte krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen ausfallen. Der Unterricht wird von den Lehrkräften vorbereitet und das Material bereitgestellt. Die regelmäßige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und der Schulleitung ist für alle Beteiligten selbstverständlich.

Außerdem arbeiten Jutta Gerdes und Karin Brinkmann in Klassen mit, um **Fördermaßnahmen im Klassenverband zu leisten, aber auch Förderung in Kleingruppen und Einzelförderung.**

So ergibt sich ein rundes Bild: Ob in der Betreuung, im offenen Ganztag oder in den Lerngruppen – unsere Pädagogischen Mitarbeiterinnen sind aus dem Schulalltag der Grundschule Lindern nicht wegzudenken. Als wichtige Bezugspersonen für die Kinder und als Fachkräfte unterstützen und ergänzen sie die pädagogische Arbeit der Schule.

**4.** **Personelle Veränderungen: Unser neuer (kommissarischer) Konrektor**

Hallo, ich bin der „neue“ Konrektor, bislang zwar nur abgeordnet, jedoch mit der festen mündlichen Zusage der Versetzung an die Grund- und Oberschule Lindern.

Ich, der „Neue“, bin Reinhard Jordan und wohne in Werlte zusammen mit meiner Frau und unseren drei Kindern. Bevor ich nach Lindern abgeordnet wurde, war ich zwei Jahre an der Realschule Friesoythe als 2. Konrektor tätig. Davor unterrichtete ich als Lehrer an der Grund- und Oberschule Lorup die Fächer Sport, Mathematik, Erdkunde, Geschichte und Politik.

Daher ist mir das System der Grund- und Oberschule bekannt. Ich kenne die Vorzüge einer Oberschule und weiß eine enge Verzahnung mit einer angebundenen Grundschule sehr zu schätzen.

Mein Aufgabenbereich hier an der Schule beinhaltet die Planung, Verwaltung und Organisation des Unterrichts. Ich erstelle in Zusammenarbeit mit weiteren Kollegen die Stundenpläne für die Schüler und Lehrer und bin für den Vertretungsplan zuständig. Als stellvertretender Schulleiter vertrete ich Frau Wodke-Schmeier.

Bislang lernte ich in Lindern viele neue liebenswerte Menschen kennen. Alle waren mir gegenüber aufgeschlossen und sehr hilfsbereit. Dadurch wurde mir ein guter und einfacher Einstieg in die „neue“ fremde Schule ermöglicht. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Für die Zukunft wünsche ich mir eine offene und gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, den Schülern, Eltern, Mitgliedern der Gemeindeverwaltung, den Mitarbeitern der Grund- und Oberschule Lindern und natürlich den Kolleginnen und Kollegen.

Falls Sie Anmerkungen oder Anregungen haben, finden Sie bei mir immer ein offenes Ohr.

Viele Grüße

Reinhard Jordan